



# Sammlung Theaterzettel

**Silvana**

**Kähler, Willibald**

**1905-06-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 27. Juni 1905.

Volks-Vorstellung Nr. 11.

# SILVANA.

Romantische Oper in 4 Akten, nebst einem Prolog und Epilog: Die Sage. Von C. M. v. Weber.  
Neu bearbeitet: Für den Text von Ernst Pasqué, für die Musik mit Benützung Weber'scher Compositionen  
von Ferdinand Langer.

Dirigent: Willibald Kähler — Regisseur: Eugen Gebrath.

**Personen:**

Die Sage		Riza Bajor.
Rheingraf Boland von Sternberg	Wilhelm Fenten.	Ein Schliesser . . . . . Alfred Sieder.
Graf Gerold, sein Sohn . . . . .	Fritz Vogelstrom.	Der Wirt zum roten Löwen . . . . . Mathias Voigt.
Silvana . . . . .	Henny Linkenbach.	Richard Eichrodt.
Ratto, der Köhler . . . . .	Joachim Kromer.	Dorfälteste, Bauernvögte . . . . . Bruno Hildebrandt.
Dryada, die Nympe des Waldes als Wildweibchen, fahrender Sänger, Waldfee . . . . .	Betty Koller.	Hans Ausfelder.
Guntram von Bornhofen, Vasall des Rheingrafen . . . . .	Hugo Voisin.	Elisabeth Weber.
Der Abt von St. Goar . . . . .	Emil Vanderstetten.	Franziska Schuh.
		Ella Lobertz.
		Ida Schilling.
		Lina Nagel.

Jagdfolge des Grafen Gerold, rheinische Landleute, Ritter und Reisige, Knechte des Rheingrafen und Gerold's  
Ritter und Edelfrauen, Pagen, Herold, Bannerträger, Schlossgesinde, Wallfahrer, Messner, Küfer, Musikanten, der  
Henker, Knechte. Repräsentanten der verschiedenen Stände. Fischer- und Winzerpaare, Waldfeen, Nixen, Libellen,  
Gold- und Leuchtkäfer.

Ballets arrangirt von der Balletmeisterin Emmy Wratschko.

2. Akt: Aufforderung zum Tanz: Ein Fischermädchen: Emmy Wratschko. — Zwei Fischerknaben: Trudel Harprecht,  
Lina Schmittkonz. — Fischer und Fischerinnen: Die Damen des Ballets.

3. Akt: Elfer, Nixen, Libellen. Getanzt von den Damen des Ballets und den Kindern der Ballettschule.

Fackeltanz: ausgeführt vom gesammten Balletpersonal.  
Dekorative Neu-Inszenierung von Direktor Oskar Auer.

**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6½ Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende 10¼ Uhr.

Nach dem 2. und 3. Akt findet je eine grössere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst.

**Eintritts-Preise:**

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang . . . . . Mk. 1.— per Platz	
Reserveloge I. Rang . . . . .	Mk. 2.50 per Platz	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge II. Rang . . . . .	1.50 " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 1.20 per Platz
Reserveloge III. Rang . . . . .	1.— " "	Stehparterre . . . . .	—70 " "
Parterreloge . . . . .	2.— " "	Prosceniumsloge 3. Rang . . . . .	—70 " "
Loge I. Rang . . . . .	2.— " "	Galerieloge . . . . .	—40 " "
Loge II. Rang . . . . .	1.50 " "	Galerie . . . . .	—20 " "

Der Verkauf der nummerierten Eintrittskarten beginnt Montag, den 26. ds. Mts. vormittags 10 Uhr an  
der Tageskasse I.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu  
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen; Vormittags  
von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und  
Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr  
von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Ver-  
mittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73);  
Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheater  
kasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke  
Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf  
Theaterschluss bis spätestens 1112, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach  
Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 28. Juni 1905. 54. Vorstellung ausser Abonnement.

**Schiller-Cyclus II. 11. Vorstellung:**

## Demetrius.

Fragment in 2 Akten von Friedrich von Schiller.

**Grosse Leonoren-Ouverture Nr. 3 von Ludwig van Beethoven.**

Szene aus dem Festspiel:

**Die Huldigung der Künste**

von Friedrich Schiller.

**Aufzug der Gestalten aus Schillers Dramen.****Epilog**

zu Schillers Bied von der Glocke von Goethe.

**APOTHEOSE.**

Anfang 7 Uhr.